

Stefan Küpper ist tot

Mit Bestürzung und großer Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Stefan Küpper gestorben ist.

Ist es nicht erst ein paar Wochen her, dass wir ihm gratuliert haben zum Erreichen des Rentenalters, dass wir ihn und sein jahrzehntelanges Wirken für Kinder und Jugendliche in Maria im Tann gewürdigt haben, dass wir ihn gefragt haben, ob er sich vorstellen können, in der Bürgerstiftung die Projektleitung für ein Bildungsprojekt zu übernehmen, dass er – freundlich und klar, wie er war – abgesagt hat, weil er sich mehr mit seinen fünf Enkeln befassen wolle und „am anderen Ende des Lebens engagieren“ wolle, wie er uns schrieb, war das alles nicht eben erst?

Plötzlich ist er nicht mehr da.

Seine Enkel müssen Abschied nehmen und ohne ihren Opa auskommen. Wir alle werden ihn vermissen, seine Liebenswürdigkeit, seine Hartnäckigkeit, seine Klarheit. Wie schnell es gehen kann, wie unerwartet es sein kann, dass das Leben zu Ende geht! Die Konsequenz kann nicht nur lauten, sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren, sondern muss auch das Überdauernde in den Blick nehmen, das Bewahrenswerte, das Stefan Küpper uns hinterlässt.

Er kann uns mit seiner konsequenten Ausrichtung an Werten Orientierung geben in diesen Zeiten, die von Hass, Ausgrenzung und Spaltung bedroht sind. Mir kommt die Schaffung eines „Stefan-Küpper-Preises für Humanität“ in den Sinn, mit dem Persönlichkeiten in Aachen ausgezeichnet werden können, die sich mit der gleichen Konsequenz, Hartnäckigkeit und Liebe wie er für die Schwachen in der Gesellschaft einsetzen, für diejenigen, die es nicht so leicht haben im Leben, die Hilfe benötigen, „damit Leben besser gelingt“, so sein Motto. Vielleicht finden sich Sponsoren, die es ermöglichen, einen solchen Preis jährlich mit einem Preisgeld auszustatten. Wie oft haben wir Bilder von Stefan mit Sponsoren und einem großen Scheck in der Zeitung gesehen, den sie für Maria im Tann gegeben haben. Nie stellte er sich aus Eitelkeit in den Mittelpunkt, immer tat er es mit großer Freundlichkeit und Verbindlichkeit für die gute Sache.

Mit seiner Ausrichtung an humanen Werten, an Menschlichkeit und letztlich an der Liebe stellt Stefan Küpper seit Jahrzehnten ein stabiles Bollwerk dar gegen alle Versuche, Hass als Modus des Miteinander zu etablieren, das eher ein Gegeneinander darstellt. Solange es Menschen wie ihn gibt, müssen wir uns nicht um das soziale Miteinander sorgen.

Wir werden oft an ihn denken.

Mach es gut, Stefan!

Norbert Greuel

Für den Vorstand der

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen